

Lokalsport

Acht Meister-Boote aus MV

Perfektes Wochenende: Zudem je dreimal Silber und Bronze bei den deutschen Jahrgangstitelkämpfen im Rudern in Köln

Von Peter Richter

ROSTOCK Mit einer imponierenden Bilanz von acht Titeln sowie je drei Silber- und Bronzemedailles (U 23: 4/2/1, U 19: 2/1/2, U 17: 2/0/0) kehrten die Nachwuchs-Ruderer von Mecklenburg-Vorpommern von den Deutschen Jahrgangstitelkämpfen auf dem Fühlinger See in Köln zurück.

„Inklusive Weltcup in Linz war das für uns ein perfektes Wochenende“, stellt Olympiastützpunkt-MV-Coach René Burmeister zufrieden fest. „Es ist lange nicht mehr dagewesen, dass wir so erfolgreich waren. Da müssen wir bis 2011, 2012 zurückschauen. Der ganze Landesverband darf sich auf die Schultern klopfen. Alle Trainer können mit breiter Brust aus ihren Büros treten.“

In der U 23 haben sich vier MV-Sportler das Ticket für die Weltmeisterschaften vom 26. bis 29. Juli in Poznan erkämpft: Benjamin Leibelt (Stralsund), Carolin Dold (Greifswald) und Christin Stöhner (Berlin/studiert in Rostock Medizin) werden jeweils im Achter sitzen. Hinzu kommt Max John vom ORC im Vierer mit Steuermann.



Nehmen erneut an den U23-Weltmeisterschaften teil: der zweifache Deutsche Meister Benjamin Leibelt (Stralsund/vorn Dritter von links) und Max John vom ORC Rostock (hinten 4. v. l.). FOTO: PRIVAT

Nachdem Simon Klüter (Mannheim/studiert ebenfalls in der Hansestadt Medizin) im Leichtgewichts-Doppelzweier nur Vierter wurde, ist der Posten des WM-Ersatzmanns für ihn im Moment das erfreuliche Optimum. Paula Stolzmann vom ORC holte im Vierer ohne die erhoffte Medaille und darf sich – wie Klüter – auf die U23-EM (1./2. September in

Brest/Weißrussland) freuen.

In der U 19 bereitet sich ein Quintett aus MV auf die Junioren-WM vom 10. bis 12. August in Racice vor. Zusätzlich zu Tori Schwerin (ORC), Maïke Böttcher (Greifswald) sowie den Stralsunderinnen Noreen Junges und Lena Kolwey, die in der Großboot-Bildung eine tragende Rolle spielen, ergatterte dank des Titels im Vierer mit auch

Steuermann Till Martini (ORC) eine WM-Fahrkarte.

Für die U 17 war es der Saisonhöhepunkt. Deutscher Meister zu werden ist in dieser Altersklasse das Höchste, was geht. Der ORC/RRC-Doppelvierer Jenny Mehlhorn/Daria Arndt/Mathilda Kitzmann/Helen Kath Steuermädchen Emely Nehls erreichte dies ebenso wie im Einer Theo Zarnkow (ORC).

DIE ERGEBNISSE

Für ein Trio gab es Doppel-Gold

U 23: 1. Carolin Dold (Greifswalder RC Hilda 1892) und Christin Stöhner (SV Energie Berlin/studiert in Rostock Medizin) im Vierer mit und im Achter, 1. Benjamin Leibelt (Stralsunder RC) im Vierer mit und im Achter, 2. Max John (Olympischer RC Rostock) im Vierer mit und im Achter, 3. Paula Stolzmann (ORC) im Vierer ohne, 5. Stolzmann im Zweier ohne, 4. Simon Klüter (Mannheimer RV Amicitia von 1876/ORC) im Leichtgewichts-Doppelzweier, 5. Philipp Schröder (ORC) im Doppelvierer, 6. Schröder im Doppelzweier

U 19: 1. Tori Schwerin (ORC) und Maïke Böttcher (Greifswald) im Vierer mit, 3. Noreen Junges und Lena Kolwey (beide Stralsund) im Vierer mit, 2. Schwerin, Böttcher, Junges und Kolwey im Achter, 1. Steuermann Till Martini (ORC) im Vierer mit, 3. Martini im Achter, 4. Hermann Krüger (ORC) im Doppelzweier, 5. Paul Toben (Schweriner RG von 1874/75) im Doppelzweier, 4. Krüger und Toben im Doppelvierer

U 17: 1. Jenny Mehlhorn (ORC), Daria Arndt (ORC), Mathilda Kitzmann (Rostocker RC), Helen Kath (RRC) und Steuermädchen Emely Nehls (RRC) im Doppelvierer mit, 5. Julian Schröder (ORC), Oliver Holtz (RRC), Philip Jürß (RRC), Clemens Jeschke (Schwerin) und Steuermann Ole Senz (RRC) im Doppelvierer mit, 1. Theo Zarnkow (ORC) im Einer (hier nahmen auch die Stralsunder Jonas Rüprich und Lukas Weiße teil), 4. B-Finale Laura Bibow (ORC) im Einer